

ABSTRACT

Hintergrund: Der chronische Rückenschmerz ist ein weit verbreitetes Gesundheitsproblem und stellt mittlerweile die weltweite Hauptursache für Aktivitätseinschränkung, Behinderung, und in Folge Arbeitsunfähigkeit dar. Mit dem weltweiten Anstieg des Bevölkerungsalters wird die Anzahl der Menschen mit muskulo-skelettalen Beschwerden zweifellos weiter steigen. Low Back Pain (LBP) ist eines der kostspieligsten Krankheitsbilder - die globalen Konsequenzen sind daher beträchtlich. Aus diesem Grund gilt es diesem Problem generell mehr Aufmerksamkeit zu schenken und kostengünstige Behandlungsmodelle zu finden. Das Faszien- und Distorsionsmodell von Typaldos bietet eine neue Möglichkeit, um Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu behandeln. Der Begründer sieht die Ursache der Beschwerden im Faszien- und Distorsionsmodell und stellt die bisher vernachlässigte Bedeutung der Faszien im Zusammenhang mit Störungen des Bewegungsapparates in den Vordergrund. Die Resultate der Intervention sind laut dem Begründer objektiv, sichtbar, messbar und vor allem unmittelbar.

Methodik: Im ersten Teil der vorliegenden Masterthese wird ein Überblick über den theoretischen Hintergrund von (chronischen) Rückenschmerzen sowie die verschiedenen physiotherapeutischen Therapiemöglichkeiten und deren Evidenz gegeben. Das Faszien- und Distorsionsmodell wird in diesem Kapitel ebenso vorgestellt. Um den aktuellen Wissensstand zum Faszien- und Distorsionsmodell zu erheben, wird im zweiten Teil dieser Arbeit eine systematische Literaturreview in verschiedenen medizinischen Datenbanken und Referenzliteratur durchgeführt. Insgesamt werden acht gefundene Studien analysiert. Auf die Ergebnisse aufbauend wird im letzten Teil der These ein Studienprotokoll zur Anwendung und Überprüfung der klinischen Wirksamkeit des Faszien- und Distorsionsmodells bei chronischem Low Back Pain erstellt.

Ergebnisse: Fünf Wirksamkeitsstudien erzielen vor allem in den Outcome-Parametern Schmerz und aktive Beweglichkeit zum Teil hochsignifikante Ergebnisse. Welche Wirkmechanismen den Effekten zugrunde liegen, ist derzeit ungeklärt und kann nur anhand verschiedener Erklärungsmodelle vermutet werden.

Stichworte für die Bibliothek:

Faszien- und Distorsionsmodell, chronische Rückenschmerzen, Physiotherapie, Studienprotokoll, Review